

Chr. Scherzer, als Schriftführer der Unterzeichnete und als Kassier Herr Honig wiedergewählt wurde. Vereinssammlungen und Bibliothek bleiben auch ferner der bewährten Leitung der Herren O. Prechtelsbauer und Gg. Riedner unterstellt.

Durch einstimmigen Beschluss wurden die Herren A. Mayer und Dr. H. Pöeverlein in Regensburg in Anerkennung ihrer Verdienste um die Wissenschaft im allgemeinen und um die kritische Durchforschung der Nürnberger Flora im besonderen zu Ehrenmitgliedern des Vereins ernannt, und es sei beiden Herren auch an dieser Stelle für die Mühe und Sorgfalt gedankt, die sie auf die kritische Revision des Salix- und Potentilla-Materials aus unserem Gebiete verwendet haben!

Über die interessanten von Herrn Kaufmann zum Teil neuerdings wieder gemachten Salix-Funde, die teilweise für das Regnitzgebiet oder sogar für Bayern neu sind, wird demnächst Näheres in vorliegender Zeitschrift erscheinen.

Zum Schlusse sei noch erwähnt, dass der Stand der Vereinskasse ein sehr befriedigender ist, so dass die Anschaffung einer grösseren Anzahl wissenschaftlicher Werke beschlossen wurde.

Möge der Verein auch fernerhin blühen und gedeihen!

Nürnberg, im Mai 1901.

C. Semler, Schriftführer.

Botanische Vereine.

Botanischer Verein der Provinz Brandenburg.
Versammlung am 10. Mai. Vorsitzender Herr Prof. Dr. Volkens.
Am 28. April d. J. starb im 71. Lebensjahre das Mitglied G. Maas in Altenhausen. Kr. Neuhaldensleben, welches sich um die Erforschung der Flora seiner Heimat und insbesondere der Gattung Rubus ein nicht geringes Verdienst erwarb. Herr Prof. Dr. P. Ascherson widmet ihm einige Worte der Erinnerung, und die Anwesenden ehren sein Andenken durch Erheben von ihren Plätzen. — Die 74. Haupt-Versammlung des Vereins findet am 2. Juni 1901 zu Lehnin im Saale des Hôtel Meisner mittags 12 Uhr statt. Tags zuvor ist eine Exkursion am Kloster- Gohlitz- und Mittelsee geplant. — Im wissenschaftlichen Teil der Sitzung spricht Herr Prof. Dr. Schumann zunächst über die im botanischen Garten kultivierte Ameisenpflanze *Myrmecodia echinata*, bei welcher die Ameisen in einer am Stengelgrunde befindlichen Knolle in übereinander liegenden Gallerieen hausen: ihre meist nach der Vierzahl gebanten Blüten entspringen in den Blattachsen und bringen reife gelbe Früchte hervor. Eine Ameisenpflanze soll ferner *Deschidia Rafflesiana* sein; sie gehört in die Familie der Asclepiadaceen, aus welcher die aus dem südlichen China stammende Wachsblume *Hoya carnosa* früher vielfach kultiviert wurde. Diese jetzt aus der Mode gekommene Pflanze bringt bei uns nie Früchte, da Selbstbestäubung bei ihr ganz unmöglich ist, und die zur Pollenübertragung nötigen Insekten bei uns zu fehlen scheinen. Ferner zeigt und bespricht Redner die sehr mühsam zu ziehende Lycopodiacee *Pilotum triquetrum* mit nur einerlei Sporen und den prachtvoll blühenden *Phyllocactus Gärtneri*, welcher in der brasilianischen Provinz Blumenau als Epiphyt auf Bäumen lebt und dem *Epiphyllum truncatum* zwar sehr ähnlich sieht, aber seiner

aktinomorphen Blüten wegen entschieden zu *Phyllocactus* gestellt werden muss. — Sodann bespricht Herr H. Paul ein *Polytrichum gracile*, das auf zwei getrennten Seten zwei Kapseln entwickelt hat, welche beide Kapseln jedoch nur eine Haube besitzen. — Herr Kustos Hennings bringt eine Reihe von Pilzabnormitäten zur Ansicht, die teils in Bergwerken oder Kellern bei vollständigem Lichtabschluss entstanden sind, so von *Lentiscus squamosus*, *Lenzites abietina*, *Trametes odoratus*, *Polyporus sulfureus*, teils im Freien bei überreicher Feuchtigkeit sich entwickelten, z. B. von *Boletus subtomentosus*, *Cantharellus cibarius*, *Volvaria speciosa*. — Herr Professor Dr. P. Ascherson lässt sodann drei von Gross aus Nürnberg am Ufer der Rijeka in Montenegro gesammelte Pflanzen zirkulieren: *Ammannia verticillata* Lam., *Glinus lotoides* L. und *Oldenlandia capensis* Thunb. Alle drei besitzen kleine, unansehnliche Blüten, und die beiden letzten sind für die europäische Flora neu: Redner glaubt annehmen zu dürfen, dass ihre Verbreitung durch Wasservögel erfolgte. — Herr Paul F. F. Schulz hat am Ufer des Krümmen Sees bei Königswusterhausen über hundert strauchartige Korkkrüster beobachtet und Zweige derselben mitgebracht. — Zum Schlusse macht Herr Prof. Dr. K. Schumann darauf aufmerksam, dass neuerdings auch in Berlin *Bougainvillea spectabilis* kultiviert wird, und dass die violetten Blattgebilde derselben nicht Blüten-, sondern Deckblätter sind.

Gr.-Lichterfelde W., den 15. Mai 1901.

Prof. Rottenbach.

Botanische Reisen.

Geheimrat Prof. Dr. Engler und J. Bornmüller haben eine bot. Forschungsreise nach den Kanarischen Inseln angetreten. — Prof. Dr. Palla kehrte von seiner Reise nach Java zurück. — Dr. Hochreutiner ist nach Algerien gereist, um für das Genfer Museum zu sammeln. — Dr. Busse ist aus Afrika nach Charlottenburg zurückgekommen. — P. Sintenis bleibt bis zum Herbst in Persien.

G. L.

An die Mitglieder des Arnstädter Tauschvereins.

Die Tauschliste II wird jetzt zusammengestellt. Angebotslisten bitte baldigst zu senden.

G. L.

Briefkasten.

J. M. in T. Alles mit herzli. Dank willk. — W. G. i. M. Wunsch nach Möglichkeit erfüllt. Näh. briefl. — O. J. in H. Sobald ich irgend kann. Gruss. — Z. i. W. Wunsch I gern genehmigt, Wunsch II aber leider nicht möglich.

G. L.

An zahlreiche Leser der D. B. M

Hierdurch möchte ich in aller Höflichkeit meine ergebene Bitte inbetr. Regelung der Ab.-Btr. wiederholen.

G. L.

Verlag des Herausgebers.

Verantwortlicher Redakteur: Prof. Dr. G. Leimbach, Arnstadt i. Thür.

Druck der Buch- und Steindruckerei von Otto Böttner, Arnstadt i. Thür

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): Rottenbach H.

Artikel/Article: [Botanische Vereine. 95-96](#)